



ROSSI®



Hersteller:

CBC - Companhia Brasileira de Cartuchos
Av. Humberto de Campos, 3220 - 09426-900
Ribeirão Pires - SP - Brazil
+55 11 2139 8202 | export@cbc.com.br

Rossi® Rio Bravo

Kal. .22LR



BEDIENUNGSANLEITUNG

BEDIENUNGSANLEITUNG

INDEX

1. Wichtige Sicherheitshinweise.....	3
2. Technische Daten.....	5
3. Sicherheitssysteme der Waffe.....	5
4. Kennenlernen der Waffe.....	6
5. Munition.....	6
6. Manuelle Sicherung.....	7
7. Bedienungsanweisungen.....	9
8. Schießen.....	12
9. Entladen der Waffe.....	13
10. Vorgehen bei Zündversagern.....	13
11. Pflege und Wartung.....	13
12. Vorsichtsmaßnahmen und Pflege Ihrer Waffe.....	15
13. Explosionszeichnung.....	16

1. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

DIESE SICHERHEITSHINWEISE DIENEN IHRER EIGENEN SICHERHEIT UND DIE DER ANDEREN. DIENICHTBEACHTUNG DER ANWEISUNGEN IN DIESER BETRIEBSANLEITUNG KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN.

 Sorgen Sie dafür, dass diese Bedienungsanleitung immer verfügbar ist und der Waffe beigelegt ist, wenn Sie die Waffe Dritten überlassen. Wenn Sie die Bedienungsanleitung verloren oder verlegt haben, wenden Sie sich an das Product Service Center für ein kostenloses Ersatzexemplar.

 Nachdem an der Waffe Arbeiten wie z. B. Reinigung, Einstellung, Zerlegung oder Einbau von Zubehör durchgeführt wurden, sollte die Waffe vor dem Verschießen von scharfer Munition noch einmal auf ihre ordnungsgemäße Funktion überprüft werden.

 Schusswaffen sind komplexe Mechanismen. Veränderungen, Anpassungen oder die unsachgemäße Montage von Teilen können zu einer gefährlichen Fehlfunktion, Schäden an der Waffe oder Verletzungen des Schützen und/oder anderer Personen führen. Der Besitzer der Waffe übernimmt die volle Verantwortung für den korrekten Wiederzusammenbau und die ordnungsgemäße Funktion der Waffe nach dem Zerlegen oder dem Austausch von Teilen.

 Wenn Sie die Inhalte dieser Bedienungsanleitung nicht verstehen oder Fragen haben, wenden Sie sich direkt an CBC oder einen qualifizierten Büchsenmacher.

 Laden oder verwenden Sie eine Waffe erst, wenn Sie diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben. Vor dem Gebrauch der Waffe sollten Sie sich mit ihrer Funktionsweise und Pflege vertraut machen. Sie müssen ihre wichtigsten Teile kennen und wissen, wie die manuelle Sicherung und andere Sicherungsvorrichtungen funktionieren, wie der Verschluss sicher geöffnet und geschlossen wird und wie die Munition sicher geladen und entladen wird. Die unsachgemäße Verwendung oder Handhabung der Waffe ist gefährlich und kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Schützen oder umstehender Personen führen. Alle Benutzer der Waffe müssen mit den Anweisungen dieser Bedienungsanleitung gründlich vertraut sein.

 Als Waffenbesitzer übernehmen Sie die volle Verantwortung für die sichere Handhabung der Waffe zu Ihrer eigenen Sicherheit und die der anderen.

- Bewahren Sie Waffe und Munition außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Bewahren Sie Waffe und Munition getrennt voneinander auf.
- Bewahren Sie niemals eine geladene Waffe auf.
- Lassen Sie niemals eine geladene Waffe unbeaufsichtigt.
- Transportieren Sie niemals eine geladene Waffe in einem Fahrzeug.
- Entladen Sie die Waffe nach dem Schießen und wenn Sie auf Bäume oder Zäune klettern, eine rutschige Oberfläche überqueren oder sie in einem Fahrzeug transportieren müssen.
- Laden Sie Ihre Waffe erst, wenn Sie sich an einem Ort befinden, an dem Sie gefahrlos schießen können, und nehmen Sie den Finger vom Abzug, bis Sie das Ziel anvisiert haben und schussbereit sind.
- Schießen Sie niemals auf Wasserflächen, Felsen oder harte Oberflächen. Geschosse können von solchen Oberflächen abprallen und Verletzungen verursachen.
- Vermeiden Sie Alkohol und Drogen vor oder während des Gebrauchs einer Waffe.
- Berühren Sie nicht den Abzug, wenn der Sicherungsknopf betätigt wird.

 Halten Sie die Mündung Ihrer Waffe in eine sichere Richtung, unabhängig davon, ob die Waffe geladen oder ungeladen ist.

 Behandeln Sie eine Waffe immer so, als wäre sie geladen. Übergeben Sie die Waffe einer anderen Person mit offenem Verschluss und dem Sicherungsknopf ganz rechts in der Position „ON“ (SAFE), nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Waffe nicht geladen ist. Bestehen Sie auf das gleiche Verfahren, wenn Sie die Waffe von einer anderen Person erhalten. Machen Sie sich mit allen Sicherheitsfunktionen und ihrer Funktionsweise vertraut.

 Tragen Sie beim Schießen Augen- und Gehörschutz. Das Schießen ohne geeigneten Gehörschutz kann zu Gehörschäden führen. Das Tragen von Augenschutz während des Schießens ist wichtig für den Schutz Ihrer Sehkraft.

 Halten Sie beim Gebrauch einer Waffe mit montierter Optik immer ausreichend Abstand zwischen dem hinteren Teil des Zielfernrohrs und Ihrem Gesicht. (Sorgen Sie dafür, dass die Zielfernrohrmontage den Zugriff oder die ordnungsgemäße Funktion der Sicherung nicht behindert).

2. TECHNISCHE DATEN

SYSTEM	Unterhebelrepetierer
KALIBER	.22 Langwaffe
LAUF	18" Länge, 12 schraubenförmige Züge 1:16 RH
MAGAZIN	15 Schuss*
HINTERSCHAFT	Holzschafft und Kunststoffschaft
LÄNGE	35,9" (912 mm)

* Bei französischen Schusswaffen ist die maximale Kapazität 9 Schuss .22 kurz

* Bei neuseeländischen Schusswaffen ist die maximale Kapazität 10 Schuss .22 LR

3. SICHERHEITSSYSTEME DER WAFFE

Die Sicherheit der Waffe wird von einem System unterstützt. Das System Ihrer Waffe besteht aus den folgenden Komponenten:

1. Aus Ihnen! Ihr Beitrag zur Sicherheit kann nicht oft genug betont werden. Keine Sicherheitskomponente kann Ihren Finger vom Abzug und die Mündung in eine sichere Richtung halten. Sie dürfen sich auch niemals auf die mechanischen Teile der Sicherung verlassen.

2. Manuelle Sicherung -

Verwenden Sie immer die manuelle Sicherung. Der Sicherungsknopf befindet sich am hinteren Teil des Gehäuses und muss manuell in die gewünschte Position bewegt werden.



(Manuelle Sicherung ON)

Siehe Abb. 1 und 2

3. Abzugsbügel -

Der Abzugsbügel ist eine physische Sperre, die das unbeabsichtigte Betätigen des Abzugs verhindert.

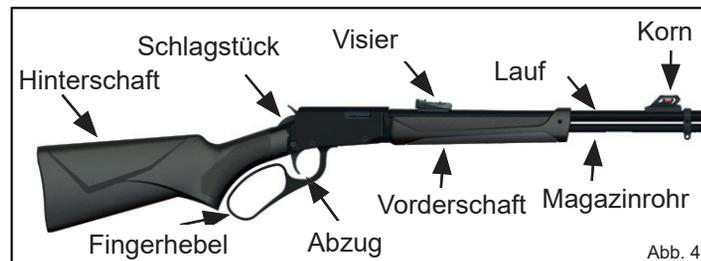


(Manuelle Sicherung OFF)

Nehmen Sie keine Veränderungen am Abzugsbügel vor.

4. Diese Bedienungsanleitung - Diese Bedienungsanleitung von Rossi soll Ihnen helfen, sich mit der Waffe vertraut zu machen und sie sicher bedienen zu können. Mit ihrer Hilfe werden Sie zu einem sachkundigen und zuverlässigen Waffenbesitzer.

4. KENNENLERNEN DER WAFFE



5. MUNITION

- ⚠ Verwenden Sie nur Munition mit einem Geschossgewicht von mindestens 30 Grain.
- ⚠ Die Verwendung falscher Munition kann zu schweren Verletzungen und Schäden an Ihrer Waffe führen. Vergewissern Sie sich, dass die Munition, die Sie in das Patronenlager laden, dasselbe Kaliber hat, das am Lauf vermerkt ist.
- ⚠ Verwenden Sie nur saubere, trockene, fabrikgeladene Munition. Das Abfeuern alter, beschädigter, feuchter oder ölicher Munition kann einen über dem Industriestandard liegenden Druck erzeugen, der zu Verletzungen des Schützen und umstehender Personen oder zu Schäden an der Waffe führen kann.

⚠ Verwenden Sie keine wiedergeladene Munition. Der dabei erzeugte Druck ist unbekannt und kann weit über dem Industriestandard liegen und zu Verletzungen des Schützen und umstehender Personen oder zu Schäden an der Waffe führen.

⚠ Merkwürdige Geräusche deuten auf Probleme hin. Hört sich der Knall einer Patrone „seltsam“ an, stellen Sie sofort das Schießen ein. Es besteht die Möglichkeit, dass ein Geschoss im Lauf stecken geblieben ist. Das Abfeuern der Waffe in solchen Fällen kann einen über dem Industriestandard liegenden Druck erzeugen, der zu Verletzungen des Schützen und umstehender Personen oder zu Schäden an der Waffe führen kann.

⚠ Sollten Sie zwischen den Schüssen merkwürdige Geräusche hören, stellen Sie sofort das Schießen ein. Besteht Grund zu der Annahme, dass sich ein Fremdkörper im Lauf befindet, entladen Sie die Waffe sofort und reinigen Sie das Patronenlager gemäß den Anweisungen auf Seite 13 dieser Bedienungsanleitung. Ein bloßer Blick in das Patronenlager genügt nicht. Ein Geschoss kann auch irgendwo im Lauf, wo es nicht ohne weiteres zu sehen ist, stecken geblieben sein. Feuern Sie die Waffe nicht wieder ab und bringen Sie sie zu einem qualifizierten Büchsenmacher.

⚠ Befindet sich ein Fremdkörper im Lauf, versuchen Sie NICHT, ihn mit einer anderen Patrone oder einer Platzpatrone herauszuschießen. Dies kann zu übermäßigem Druck, Schäden an der Waffe und schweren Verletzungen führen.

Bei Verwendung von wiedergeladener, „wiederaufbereiteter“, handgeladener oder anderer nicht normierter Munition erlischt der Garantieanspruch. Bei unsachgemäß geladener Munition erlischt der Garantieanspruch. Unsachgemäß geladene Munition kann sehr gefährlich sein. Sie kann zu Schäden an der Waffe und zu schweren Verletzungen des Schützen oder anderer Personen führen.

6. MANUELLE SICHERUNG

Diese Waffe verfügt über eine manuelle Sicherung – VERWENDEN SIE SIE!

⚠ Ihre Waffe ist mit einer manuellen Sicherung ausgestattet. Wir empfehlen Ihnen, immer die manuelle Sicherung zu verwenden. Bitte lesen Sie die nachstehende Beschreibung, um die Sicherung ordnungsgemäß handhaben zu können.



Abb. 5

Manuelle Sicherung ON



Abb. 6

Manuelle Sicherung OFF

⚠ Ihre Waffe ist mit der oben dargestellten manuellen Sicherung ausgestattet. Eine manuelle Sicherung ist kein Ersatz für eine sichere, umsichtige Handhabung der Waffe.

Die manuelle Sicherung befindet sich am hinteren Teil des Gehäuses.

Um die Waffe manuell zu sichern, schieben Sie den Sicherungsknopf von links nach rechts, sodass der ROTE Ring nicht sichtbar ist.

Um die Waffe zu entsichern, schieben Sie den Sicherungsknopf von rechts nach links. In der entsicherten (off) Position ist der ROTE Ring sichtbar, um anzuzeigen, dass die Waffe feuerbereit ist.

DAS SCHLAGSTÜCK IN DIE GESICHERTE (HALB GESPANNTE) POSITION BRINGEN

Verwenden Sie beim Gebrauch Ihrer Waffe immer die manuelle Sicherung. Die Waffe verfügt über ein konventionelles Schlagstück, das 3 Positionen hat. Die drei Positionen sind: abgeschlagen, halb gespannt/ gesichert und gespannt. Wird die manuelle Sicherung nicht verwendet, sollte sich das Schlagstück immer in der gesicherten/ halb gespannten Position befinden, um eine versehentliche Schussabgabe zu verhindern. Es ist äußerst wichtig, dass Sie lernen, wie Sie das Schlagstück ordnungsgemäß und sicher in die gesicherte Position bringen. Halten Sie die Waffe immer in eine sichere Richtung. In der abgeschlagenen Position (Abb. 7) spannen Sie das Schlagstück ungefähr 1/16 bis 1/8 Zoll, bis es in die gesicherte Position einrastet (Abb. 8). So kann das Schlagstück nicht mehr auf den Schlagbolzen schlagen. Die zweite Möglichkeit, das Schlagstück in die gesicherte Position zu bringen, ist aus der gespannten Position. Sie sollten diesen Vorgang mit einer entladenen Waffe üben, bis Sie mit diesem Verfahren vertraut sind.

Wenn das Schlagstück auf ein geladenes Patronenlager trifft, wird die Waffe abgefeuert. Halten Sie die Waffe immer in eine sichere Richtung. Halten Sie die Waffe in eine sichere Richtung und halten Sie das Schlagstück mit dem Daumen fest. Halten Sie das Schlagstück fest und drücken Sie den Abzug, bis das Schlagstück aus der gespannten Position gebracht wird. Nehmen Sie Ihren Finger vom Abzug und lassen Sie das Schlagstück langsam in die gesicherte Position gleiten. Das Schlagstück befindet sich nun in der gesicherten Position, und wenn Sie den Abzug betätigen, sollte das Schlagstück nicht auslösen. Bei dieser Art der Einstellung der Sicherung müssen Sie das Schlagstück unter Kontrolle haben und den Finger schnell vom Abzug nehmen, wenn das Schlagstück in die gesicherte Position gebracht wird.

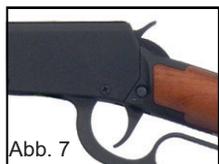


Abb. 7
Schlagstück in der abgeschlagenen Position

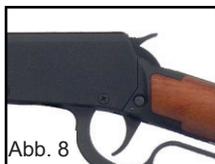


Abb. 8
Schlagstück in der gesicherten (halb gespannten) Position



Abb. 9
Schlagstück in der gespannten Position

! Ihre Waffe ist mit der oben dargestellten manuellen Sicherung ausgestattet. Eine manuelle Sicherung ist kein Ersatz für eine sichere, umsichtige Handhabung der Waffe.

7. BEDIENUNGSANWEISUNGEN

7.1 LADEN DER WAFFE

Halten Sie die Mündung in eine sichere Richtung, schwenken Sie den Fingerhebel nach unten und ziehen Sie ihn nach hinten. Wird eine Patrone ausgeworfen, befolgen Sie die Anweisungen (auf Seite 13) zum Entladen des Magazinrohrs. Leeren Sie das Patronenlager. Laden Sie nur eine ungeladene Waffe. Stellen Sie vor dem Laden sicher, dass Lauf, Gehäuse und Patronenlager frei von Fett, Öl, Rückständen und anderen Fremdkörpern sind. Stellen Sie sicher, dass das Schlagstück nicht gespannt ist und der Fingerhebel geschlossen ist. Halten Sie die Mündung in eine sichere Richtung, drehen Sie das innere Magazinrohr, indem Sie den Magazinknopf lösen (Abbildung 10) und das Magazinrohr herausziehen, bis der grüne Zubringer einsehbar ist und die

Ladeöffnung im äußeren Magazinrohr freimacht. Richten Sie die Mündung nach oben, führen Sie das Randende der Patronen nach oben gerichtet ein. Die Magazinkapazität darf nicht überschritten werden. Schieben Sie dann das innere Magazinrohr zurück in seine Position, bis es einrastet. Seien Sie beim Hineinschieben des inneren Magazinrohrs vorsichtig, da es unter Federspannung steht. Halten Sie die Mündung und das Magazinrohr in eine sichere Richtung.



Abb. 10



Abb. 11

! Die Todes- oder Verletzungsgefahr durch Patronen, die in einer Waffe stecken bleiben, unabhängig davon ob sie abgefeuert wurden oder nicht, kann vermieden werden, indem man neue saubere fabrikgeladene Munition verwendet und Munition niemals mit Gewalt in ein Patronenlager einführt. Wenn Sie die Munition mit Gewalt in das Patronenlager einführen müssen, ist etwas nicht in Ordnung! Hören Sie sofort damit auf! Bringen Sie die Waffe zu einem qualifizierten Büchsenmacher.

! Wenn die Waffe heruntergefallen ist oder einen Stoß erhalten hat, sollte sie von einem qualifizierten Waffenmechaniker/ Büchsenmacher überprüft werden. In diesen beiden Fällen funktionieren möglicherweise die Vorrichtungen, einschließlich der automatischen Sicherungen, nicht mehr ordnungsgemäß, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

7.2 EINSTELLEN DES VISIERS BEI DEM MODELL MIT HOLZSCHAFT

1. Vergewissern Sie sich, dass die Waffe nicht geladen ist. Halten Sie die Mündung in eine sichere Richtung.

2. Höhenverstellung: Um die Höhe des Visiers zu verstellen, ziehen Sie das Visier mit der einen Hand nach oben und schieben Sie mit der anderen Hand den Höhenversteller nach vorne, um das Visier niedriger einzustellen, oder nach hinten, um das Visier höher einzustellen. Je höher Sie das Visier einstellen, umso höher wird der Treffpunkt sein.

3. Seitenverstellung: Schieben Sie dazu das Korn nach links oder rechts, indem Sie vorsichtig mit einem Messing- oder Kunststoffhammer auf das Korn schlagen. Ist der Schuss links vom Ziel, bewegen Sie das Korn nach links. Ist der Schuss rechts vom Ziel, bewegen Sie das Korn nach rechts.



Höhenverstellung



Seitenverstellung

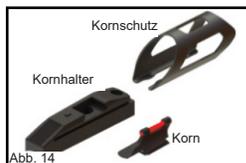
7.3 EINSTELLEN DES VISIERS BEI DEM MODELL MIT KUNSTSTOFFSCHAFT

4. Höhenverstellung: Um das Visier nach oben zu verstellen, drehen Sie die Mutter des Höhenverstellers gegen den Uhrzeigersinn. Um das Visier nach unten zu verstellen, drehen Sie die Mutter im Uhrzeigersinn.

5. Seitenverstellung: Bewegen Sie das Visier in dieselbe Richtung, in der der Treffpunkt liegen soll. Um den Treffpunkt nach rechts zu verschieben, drehen Sie die seitliche Einstellschraube im Uhrzeigersinn.

6. Zerlegen: Zum Zerlegen schieben Sie den Kornschutz nach vorne vollständig aus seinem Gehäuse heraus. Entfernen Sie dann das Korn, indem Sie es von links nach rechts schieben.

7. Zusammensetzen: Gehen Sie beim Zusammensetzen in umgekehrter Reihenfolge vor. Montieren Sie das Korn, indem Sie es bis zum Anschlag von rechts nach links schieben. Richten Sie die unteren Laschen des Kornschutzes auf die Schlitzlöcher an der Seite der Mündungsbremse aus und schieben Sie den Kornschutz vollständig hinein, bis er fest sitzt.



Visier



Korn

8. SCHIESSEN

! Stellen Sie vor dem Schießen sicher, dass die Waffe auf das Ziel und nicht auf andere Personen, Gebäude oder Fahrzeuge gerichtet ist. Schießen Sie nicht auf Wasserflächen. Bringen Sie die manuelle Sicherung direkt nach dem Schießen in die gesicherte Position, indem Sie den Sicherungsknopf von links nach rechts schieben (roter Ring bedeckt).

Wenn die Waffe auf das Ziel gerichtet und das Magazin geladen ist, schwenken Sie den Fingerhebel nach vorne und dann nach hinten. Durch diese Bewegung wird eine im Patronenlager befindliche Patrone ausgeworfen, eine neue Patrone aus dem Magazinrohr entnommen, die Patrone in das Patronenlager geladen und das Schlagstück gespannt, sodass die Waffe schussbereit ist. Die Waffe ist nun geladen und gespannt.



Schwenken des Fingerhebels



Waffe geladen, gespannt und feuerbereit



Manuelle Sicherung ON



Manuelle Sicherung OFF

! Achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich den Abzug betätigen, wenn Sie den Fingerhebel zurückschwenken, und halten Sie die manuelle Sicherung in der gesicherten Position, bis Sie schussbereit sind. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

9. ENTLADEN DER WAFFE

Wenn Sie die Waffe ohne zu schießen entladen möchten, sichern Sie die Waffe (roter Ring bedeckt) und schwenken Sie den Fingerhebel nach vorne und nach hinten, OHNE DEN ABZUG ZU BETÄTIGEN, um die scharfen oder nicht abgefeuerten Patronen auszuwerfen. Wiederholen Sie den Vorgang, bis die Waffe leer ist (beim Schwenken des Fingerhebels werden keine Patronen ausgeworfen). Sie können auch das innere Magazinrohr drehen, indem Sie das Magazin lösen.

 Stellen Sie sicher, dass sich der Verschluss in eine sichere Richtung öffnet und die nicht abgefeuerten Patronen auf eine sichere Stelle fallen. Aus dem Patronenlager ausgeworfene Patronen können Verletzungen verursachen. PRÜFEN SIE LAUF UND BOHRUNG IMMER VON DER SEITE DER AUSWURFÖFFNUNG, UM SICHERZUSTELLEN, DASS DAS PATRONENLAGER LEER IST.

10. VORGEHEN BEI ZÜNDVERSAGERN

1. Versager - Wenn Sie den Abzug betätigen und die Patrone nicht abgefeuert wird, bleiben Sie in der Schießposition und warten Sie 30 Sekunden. Schwenken Sie dann den Fingerhebel wie zuvor beschrieben. Dadurch wird die nicht abgefeuerte Patrone ausgeworfen.

2. Zu schwache Patrone - Eine zu schwache Patrone ist ungewöhnlich, wenn die Munition neu, sauber und fabrikgeladen ist. Wenn Sie jedoch einen ungewöhnlichen oder zu leisen Knall hören, sollten Sie sofort das Schießen einstellen, die Mündung in eine sichere Richtung halten, 30 Sekunden warten und das Patronenlager und die Bohrung visuell prüfen, um sicherzustellen dass kein Fremdkörper vorhanden ist.

11. PFLEGE UND WARTUNG

 Vor dem Reinigen: (1) Halten Sie die Mündung in eine sichere Richtung, (2) nehmen Sie den Finger vom Abzug, (3) lösen Sie die manuelle Sicherung, indem Sie den Knopf von rechts nach links schieben, (4) schwenken Sie den Fingerhebel nach vorne (siehe Seite 5 and 12), prüfen Sie Patronenlager, Lauf und Bohrung visuell, um sicherzustellen dass die Waffe entladen und sicher für die Reinigung ist.

Um die sichere Handhabung der Waffe zu gewährleisten, muss sie sauber und dünn mit hochwertigem Waffenöl bedeckt sein, um Rost zu vermeiden. Die Laufbohrung muss gereinigt und frei von Rückständen sein. Für eine normale Reinigung reiben Sie die Waffe mit einem leicht geölten Tuch ab. Gehen Sie in gleicher Weise bei der Laufbohrung vor.

Überschüssiges Öl sollte entfernt werden. Aus allen Spalten sollte der Staub mit einer kleinen sauberen Kunststoffbürste entfernt werden.

Reinigung - Reinigen Sie die Waffe immer nach dem Schießen. Wir empfehlen die Verwendung eines modernen, hochwertigen Markenreinigungs-Sets. Vergewissern Sie sich, dass die Waffe nicht geladen ist, und öffnen Sie den Verschluss. Verwenden Sie eine Reinigungsstange mit einem leicht geölten Patch, schieben Sie die Stange von der Mündung bis zum Verschluss und reinigen Sie das Patronenlager. Entfernen Sie mit einem Reinigungslappen alle Rückstände vom Patronenlager und Verschluss. Es ist wichtig, dass sich im Patronenlager oder auf dem Verschluss keine Rückstände befinden.

Reparaturanweisungen - Ihre Waffe wurde gemäß Rossis Qualitätsstandards entwickelt und hergestellt. Jede Präzisionswaffe kann jedoch gelegentlich Anpassungen oder Reparaturen erfordern. Bei jeder Waffe ist eine regelmäßige Wartung und Inspektion erforderlich, bei der ggf. eine notwendige Anpassung oder Reparatur deutlich wird. Lassen Sie Ihre Waffe einmal pro Jahr von einem qualifizierten Büchsenmacher prüfen, auch wenn sie gut zu funktionieren scheint, da Schäden, Fehlfunktionen, übermäßiger Verschleiß oder Korrosion bei einigen Komponenten durch eine äußere Untersuchung möglicherweise nicht festgestellt werden können. Sollten Sie eine mechanische Fehlfunktion bemerken, VERWENDEN SIE DIE WAFFE NICHT MEHR. ENTLADEN Sie die Waffe und bringen Sie sie zu einem qualifizierten Büchsenmacher.

12. VORSICHTSMASSNAHMEN UND PFLEGE IHRER WAFFE

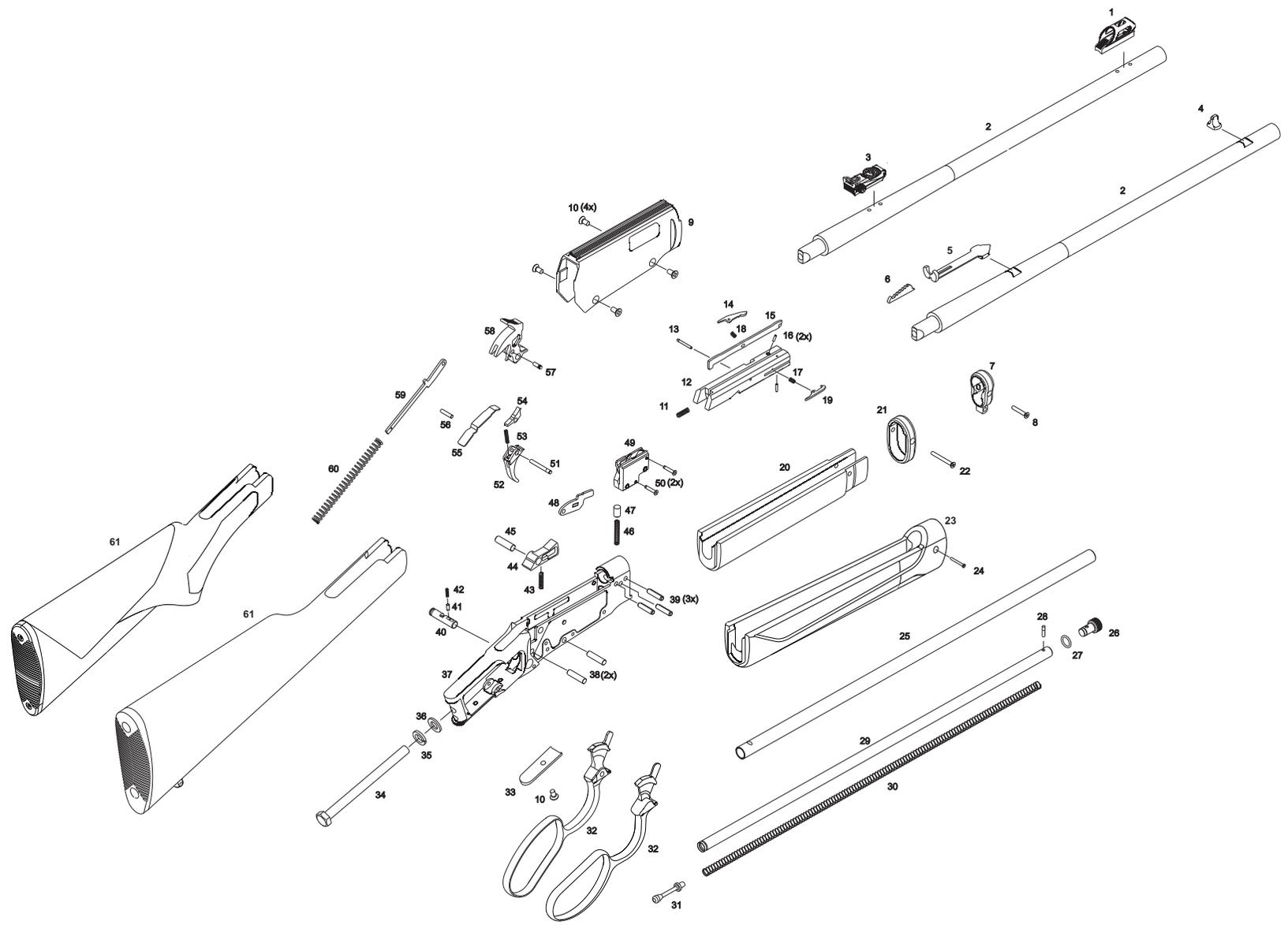
Stellen Sie beim Lagern Ihrer Waffe sicher, dass Magazin und Patronenlager leer sind. Halten Sie den Verschluss geschlossen und das Schlagstück entspannt, um den Druck auf ihre Federn abzubauen.

Der Gebrauch Ihrer Waffe hinterlässt Feuchtigkeitsspuren, wodurch die Metallteile rosten können. Plötzliche Temperaturänderungen führen zu Kondensation und Feuchtigkeit.

Wischen Sie den Lauf und andere Metallteile nach dem Gebrauch mit dünnflüssigem Öl ab. Prüfen Sie Ihre Waffe regelmäßig auf Anzeichen von Rost und entfernen Sie ihn, bevor er die Waffe dauerhaft beschädigt.

13. EXPLOSIONSZEICHNUNG

NR.	BESCHREIBUNG
1	KORN
2	LAUF
3	LAUF MIT GEWINDE
4	VISIER
5	KORN
6	VISIER
7	VISIERHÖHENVERSTELLUNG
8	LAUFRING
9	SCHRAUBE FÜR LAUFRING
10	GEHÄUSEDECKEL
11	SCHRAUBE
12	SCHLAGBOLZENFEDER
13	VERSCHLUSS
14	STIFT
15	LINKER AUSZIEHER
16	SCHLAGBOLZEN
17	STIFT
18	FEDER FÜR RECHTEN AUSZIEHER
19	FEDER FÜR LINKEN AUSZIEHER
20	RECHTER AUSZIEHER
21	HOLZVORDERSCHAFT
22	VORDERSCHAFTRING
23	SCHRAUBE FÜR VORDERSCHAFTRING
24	KUNSTSTOFFVORDERSCHAFT
25	SCHRAUBE FÜR VORDERSCHAFT
26	ÄUSSERES ROHR
27	MAGAZINKNOPF
28	O-RING
29	HALTESTIFT
30	MAGAZINROHR
31	MAGAZINFEDER
32	MAGAZINZUBRINGER
33	HEBEL HOLZMODELL
34	HEBEL KUNSTSTOFFMODELL
35	ABDECKUNG
36	SCHRAUBE HINTERSCHAFT
37	SICHERUNGSSCHEIBE
38	UNTERLEGSCHHEIBE
39	GEHÄUSE
40	STIFT FÜR HEBEL/ SCHLAGSTÜCK
41	SPANNSTIFT
42	SICHERUNG
43	FEDERFÜHRUNG SICHERUNG
44	SICHERUNGSFEDER
45	FEDER FÜR VERRIEGELUNGSBOLZEN
46	VERRIEGELUNGSBOLZEN
47	STIFT FÜR VERRIEGELUNGSBOLZEN
48	FEDER FÜR VERSCHLUSSFANG
49	BOLZEN FÜR VERSCHLUSSFANG
50	VERSCHLUSSFANG
51	PATRONENFÜHRUNG
52	SCHRAUBE FÜR PATRONENFÜHRUNG
53	ABZUGSBOLZEN
54	ABZUG
55	ABZUGSFEDER
56	SCHLAGSTÜCKSPERRE
57	SCHLAGSTÜCKSPERRENFEDER
58	STIFT FÜR SCHLAGSTÜCKSPERRENFEDER
59	STIFT
60	SCHLAGSTÜCK
61	HAUPTFEDERSTANGE
	SCHLAGSTÜCKFEDER
	HOLZHINTERSCHAFT
	KUNSTSTOFFHINTERSCHAFT



NOTIZEN

NOTE: This page contains ten horizontal grey bars intended for user notes or comments.